



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC  
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC  
Protokoll der 89. Generalversammlung  
5. März 2016, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Anwesende Mitglieder ZV: Ingrid Werhonig (Präsidentin), Marion Gräf (Kassierin), Eva Zähndler (Sekretärin), Iride Ostertag (Zuchtbeauftragte), Doris Kapferer (Vertretung RG Zürich), Andrea Mäder (RG Nordostschweiz), Gisela Müller (RG Bern), Hans-Peter Weiss (RG Luzern), Marlyse Schlaflang (RG Beider Basel)

Anwesende Mitglieder: 43  
Anwesende Gäste: 1

Entschuldigt: Janine Böhi-Wenger (RG Bern), Astrid Bossert (RG Luzern), Monika Bucher (RG Luzern), Arlette Cabaud (RG Romandie), Bela Deres (RG Zürich), Barbara Elsener-Herrmann (RG Luzern), Frau Engler, Sibylle Gautschi (RG Luzern), Malou Gustave (RG Romandie), Isabelle Grossenbacher-Grob (RG Bern), Simone Hodel (RG Zürich), Cynthia et François Koegler (RG Romandie), Gabriella und Gabriel Kopp (RG Romandie), Heinz Kupferschmid (RG Zürich), Jutta Lanz (RG Luzern), Lisbeth Mach (Vizepräsidentin, RG Luzern), Barbara Manser (RG Bern), Susanne Marti (RG Bern), Ruth Scherrer-Raschein (RG Nordostschweiz)

## 1. Begrüssung durch die Zentralpräsidentin, Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung, Wahl der Stimmenzähler/innen

Die Zentralpräsidentin eröffnet um 14.15 Uhr die GV und begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Einladung zur 89. Generalversammlung des SPC erfolgte ordnungsgemäss.

Frage zur Traktandenliste: Ruedi Wettstein versichert sich, dass der Antrag der RG Zürich zum Mitgliederbeitrag unter Traktandum 7 behandelt wird. Dies war vom ZV bereits so geplant.

Entschuldigt haben sich: s. Aufstellung oben.

Als Stimmenzähler/innen werden Pia Stämpfli und Ruedi Wettstein vorgeschlagen.  
Die Stimmenzähler/innen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Laut Präsenzliste sind 43 Mitglieder und 1 Gast anwesend. Somit beträgt das absolute Stimmenmehr 22 Stimmen.

## 2. Protokoll der GV in Egerkingen vom 7. März 2015 Diskussion und Genehmigung

Das vollständige Protokoll ist auf der Homepage des SPC unter <http://www.pudel-spc.ch> veröffentlicht und konnte dort eingesehen oder bei der Sekretärin per Post bestellt werden. Deshalb wird das Protokoll an dieser Stelle nicht verlesen.

Die Diskussion zum Protokoll wird eröffnet, jedoch nicht genutzt.

Das Protokoll wird grossmehrheitlich genehmigt.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC  
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC  
Protokoll der 89. Generalversammlung  
5. März 2016, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



### 3. *Jahresbericht der Zentralpräsidentin Jahresbericht der Zuchtbeauftragten*

---

Die **Präsidentin** verliest ihren Jahresbericht.

- ⇒ 3 ZV-Sitzungen
- ⇒ 5 Ausstellungen, leider - abgesehen von der PUDELMANIA – mit rückläufigen Meldezahlen, sodass vermehrt Gruppenrichter zum Einsatz kommen
- ⇒ PUDELMANIA 2015 war wieder ein toller Erfolg, vor allem dank der sehr engagierten Organisatorinnen Daniela Häusler und Isabelle Grossenbacher, VIELEN DANK!
- ⇒ Grosse Freude und grosser Erfolg: Nationale Anerkennung der Mehrfarbepudel in der Schweiz
- ⇒ Mitgliederbestand des SPC ist leider leicht rückläufig, wir hoffen auf viele neue Mitglieder, die Mehrfarbepudel besitzen ;-)
- ⇒ 2 von Isabelle Grossenbacher tadellos organisierte Zuchtzulassungsprüfungen mit insgesamt 30 Pudeln
- ⇒ Auftritt des SPC an der Hundemesse Winterthur 2015 erneut von der RG Zürich sehr gut organisiert, VIELEN DANK!
- ⇒ Marion Gräf gibt sich als neue Kassierin alle Mühe, den Durchblick zu behalten, was nicht ganz einfach ist
- ⇒ DANK an die Mitglieder des Zentralvorstands
- ⇒ DANK an alle SPC-Mitglieder für ihren Einsatz für ein intaktes Vereinsleben

*Der Bericht der Präsidentin wird mit einem Applaus verdankt.*

Die **Zuchtbeauftragte** blickt in ihrem Jahresbericht auf das Zuchtgeschehen im vergangenen Vereinsjahr zurück.

- ⇒ 35 Würfe mit 150 Welpen, v.a. Gross- und Mittelpudel, v.a. schwarz
- ⇒ 30 Pudel wurden zuchttauglich geschrieben, 9 mehr als im Vorjahr
- ⇒ Januar 2016: Züchtertagung zum Thema Genetik, Erbkrankheiten mit vielen Teilnehmer/innen, es ist nun für jedes Jahr eine Züchtertagung geplant

*Der Bericht der Zuchtbeauftragten wird mit einem Applaus verdankt.*

### 4. *Bericht der Zentralkassierin, Rechnungsablage 2015, Bericht der Rechnungsrevisoren*

---

Die Informationen von Hans-Peter Weiss vorgetragen.

2012 musste die Kasse durch Monika Bucher komplett neu aufgebaut werden, ohne jegliche Infos und Belege, ohne Kontoauszüge, ohne digitale Daten. Die Unterlagen wurden von der ehemaligen Zentralkassierin aufgrund eines Rechtsstreits nicht ausgehändigt.

Der Aufbau der neuen Buchhaltung war äusserst schwierig. Die Transaktionen der Tagesgeschäfte klappten zwar, ein wirklicher Überblick war indes nicht vorhanden. Es bestanden viele Unklarheiten, vieles konnte auch aufgearbeitet und rekonstruiert werden.

Beschluss des ZV: Der Abschluss 2015 wird (unter Berücksichtigung der Jahre 2012-2014) von einem Buchhalter aufgearbeitet, damit eine optimale Basis für die Buchhaltung ab 2016 geschaffen werden kann. So wird gewährleistet sein, dass keine Überraschungen mehr kommen werden.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC  
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC  
Protokoll der 89. Generalversammlung  
5. März 2016, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Vorschlag für weiteres Vorgehen:

Buchhaltung wird einem externen Buchhalter ausgehändigt, er wird Buchhaltung 2015 – falls nötig - neu aufbauen und bereinigen. Anschliessend werden die Jahresrechnung 2015 und das Budget 2016 an einer ausserordentlichen GV zur Genehmigung vorgelegt werden.

Frage von Ruedi Wettstein: Wie steht es um den Fall Stauffacher?

Antwort der Zentralpräsidentin: Der Anwalt des SPC bleibt am Fall dran und informiert regelmässig, im Moment liegt kein Entscheid der Staatsanwaltschaft Wallis vor (aus Kapazitätsgründen).

Ruedi Wettstein: Jahresrechnung 2014 war vorhanden. Es kann kein Verein mit 500 Mitgliedern geführt werden, wenn keine Kasse geführt werden kann. So können auch die RGs nicht geführt werden.

Antwort von Hans-Peter Weiss: RGs können unabhängig von Jahresrechnung des Zentralclub geführt werden. Man war zuversichtlich, die Kasse ohne fremde Hilfe bereinigen zu können. In letzter Zeit hat sich aber herausgestellt, dass nach wie vor Unklarheiten bestehen. Die Situation ist neu für alle, man hatte keine Erfahrung, was der optimale Umgang ist. Nun will der Zentralvorstand eine saubere Basis schaffen. Dieser Entscheid ist kurzfristig getroffen worden, weshalb er auf der Einladung nicht so traktandiert ist.

Ursi Eberli (Revisorin): Die Kasse ist von Marion Gräf sauber geführt worden. U. Eberli unterstützt aber den Entscheid des Zentralvorstands, eine Überprüfung durchführen zu lassen.

Zentralpräsidentin: Die Zahlen liegen vor, aber teilweise ist nicht sicher geklärt, ob die Zahlen 100% stimmen.

Frage aus der GV: Was ist nicht klar?

Hans-Peter Weiss: Es geht um Basisdaten, z.B. um den SOS-Fonds.

Frage aus der GV: Weshalb sind die Zweifel erst seit Januar 2016 entstanden?

Hans-Peter Weiss: Stichtag ist 31.12.2015, aber dann liegt der Jahresabschluss nicht vor. Während der Erarbeitung des Jahresabschlusses sind die Fragen entstanden, weshalb vom ZV dieser Weg entschieden wurde.

Seit der letzten GV wurden zudem Unterlagen aus dem Wallis geliefert, was nun ebenfalls Fragen aufgeworfen hat.

## *5. Diskussion über die vorangegangenen Berichte und die Jahresrechnung Genehmigung und Entlastung des Vorstands und der Kassierin*

---

Abstimmung über das vom ZV geplante Vorgehen (Revision der Kasse durch einen externen Buchhalter mit anschliessender ausserordentlicher GV).

*Dem Vorgehen wird mit 30 Stimmen und 3 Gegenstimmen zugestimmt.*

## *6. Budget für das Jahr 2016*

---

Das Budget 2016 wird nach der Revision der Jahresrechnung 2015 erstellt und an der ausserordentlichen GV vorgelegt werden.

## *7. Festsetzung des Jahresbeitrages für das Jahr 2017*

---

Antrag 1 von Ruedi Wettstein (wurde zusammen mit der Einladung zur GV versandt): Senkung des Mitgliederbeitrages um CHF 10.00 auf das Jahr 2017.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC  
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC  
Protokoll der 89. Generalversammlung  
5. März 2016, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



Der ZV empfiehlt, den Antrag abzulehnen, da die Zentralkasse auf die Einnahmen angewiesen ist.

Susanne Bär: Es würden ca. CHF 4000 weniger in die Zentralkasse einfließen, wenn der Beitrag pro Person um CHF 10.00 vermindert würde. Haupteinnahmequelle sind die Mitgliederbeiträge (CHF 30.00 pro Person, 70 Veteranen zahlen nichts).

Berni Regli: Alle Traktanden, die die Finanzen betreffen, sollten auf die ausserordentliche GV verlegt werden. Mehrere Zustimmungen aus der GV.

Anmerkungen aus der GV:

⇒ Den RGs bleibt zu wenig, wenn der Zentralkasse CHF 30 abgegeben werden müssen.

⇒ Hauptsache der Zentralkasse geht es gut, die RGs sind dem Zentralvorstand egal.

Susanne Bär: Der Einladung zur ausserordentlichen GV sollten Jahresrechnung und Budget beigelegt werden.

Ruedi Wettstein: Der externe Buchhalter muss an der ausserordentlichen GV anwesend sein, damit Fragen gestellt werden können.

*Grossmehrheitlicher GV-Beschluss: Antrag von Ruedi Wettstein und Festsetzung Jahresbeitrag 2017 werden für die ausserordentliche GV 2016 traktandiert.*

Hinweis:

Der Jahresbeitrag 2016 setzt sich für die Regionalgruppen wie folgt zusammen:

Abgaben Hunde	CHF 35.00
Abgaben SKG Marke	CHF 15.00
Abgaben Zentralkasse	CHF 30.00

## 8. Wahlen nach Art. 23 h) der Statuten des SPC

---

Im Jahr 2016 werden das Amt des Zentralpräsidenten sowie des Sekretärs neu besetzt.

Frau Ingrid Werhonig hat sich 2014 bereit erklärt, im SPC erneut das Amt der Präsidentin zu übernehmen, damit keine Vakanz entsteht. Als Ende 2014 noch kein Nachfolger gefunden worden war, war sie auch bereit, sich ein weiteres Jahr für das Amt der Zentralpräsidentin zur Verfügung zu stellen. Der Zentralvorstand schlägt nun Frau Eva Zähndler als neue Zentralpräsidentin vor.

Ebenfalls neu besetzt werden muss deshalb das Amt der Sekretärin. Der ZV schlägt Frau Pia Stämpfli als neue Sekretärin vor. Pia Stämpfli ist eine ausgesprochen erfahrene Kynologin und wird von Ingrid Werhonig kurz vorgestellt:

⇒ Erfahrungen im Hundesport in den Sparten BH, Nasenarbeit, Hüten, Spassport & Natural-Dogmanship

⇒ J & H - Trainerin

⇒ Ausbildung 2 eigener Hunde zu Therapiehunden

⇒ Tierpflegerin FbA Hunde inkl. Züchterdiplom

⇒ Züchertätigkeit: Islandhunde & Zwergpudel

⇒ Vereinstätigkeit: Vize-Präsidentin KV Münsingen (2000-2004), Gründungsmitglied Islandhundeclub Schweiz (2008), Zuchtwartin Islandhundeclub Schweiz (seit 2008)

Auf Nachfrage der Präsidentin stellen sich keine Personen aus der Versammlung für die Ämter zur Verfügung.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC  
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC  
Protokoll der 89. Generalversammlung  
5. März 2016, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



- Zentralpräsidentin: *Frau Eva Zähndler, wohnhaft in Tobel 1450, CH-9200 Gossau SG wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.*
- Sekretärin: *Frau Pia Stämpfli, wohnhaft in Gsangweg 24, CH-3665 Wattenwil wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.*
- Ersatzrevisor/in: *Herr Ruedi Wettstein wird grossmehrheitlich gewählt und nimmt die Wahl an.*
- Revisor/innen 2016: 1.Revisorin: Frau Ursi Eberli; 2. Revisor: Herr Bela Deres; Ersatzrevisor: Herr Ruedi Wettstein

Frau Janine Böhi-Wenger hat an der ZZP des SPC im Oktober 2015 mit Bravour die Richterprüfung bestanden. Der ZV empfiehlt der GV, Frau Böhi-Wenger als neue Ausstellungsrichterin zu wählen. Von der SKG hat sie bereits den entsprechenden Richterausweis erhalten. Leider kann sie an der heutigen GV nicht anwesend sein.

Ausstellungsrichterin: *Frau Janine Böhi-Wenger wird in Abwesenheit grossmehrheitlich als Spezialrichterin für die Rasse Pudel gewählt.*

Die Zentralpräsidentin dankt im Namen des ZV für das entgegengebrachte Vertrauen und begrüsst das neue Vorstandsmitglied Pia Stämpfli sowie den neuen Ersatzrevisor. Frau Janine Böhi-Wenger wünscht sie viel Freude und Erfolg bei ihrer Richtertätigkeit.

## 9. Nationale Anerkennung Mehrfarbepudel: Änderung ZR SPC

Zusammen mit der Einladung zur GV wurde die vom ZV bei der SKG beantragte Ergänzung des ZR SPC (siehe Anhang) versandt. Das neue Zuchtreglement des SPC wurde bereits vom ZV der SKG genehmigt.

Frage von Evi Künzi: Gibt es eine Liste, welche Deckrüden für in der Schweiz zuchttauglich geschriebene Hündinnen verwendet werden / welche Hündinnen von in der Schweiz zuchttauglich geschriebene Deckrüden decken dürfen?  
Antwort des ZV: Rüden und Hündinnen müssen in einem von der FCI anerkannten Verband angekört sein (z.B. VDH).

Info: Anfragen bezüglich Deckungen von Mehrfarbepudeln mit einfarbigen Hunden mit FCI-Papieren müssen an die Zuchtbaufträge gestellt werden. Der ZV entscheidet in jedem einzelnen Fall über die Bewilligung.

Berni Regli: Dürfen Pudelerüden mit Labradoren gekreuzt werden?  
Zentralpräsidentin: Nein. Das müsste von der SKG bewilligt werden.

Susanne Bär: Auf welcher Basis ist der Standard aufgebaut?  
Zentralpräsidentin: Basis sind die Standards von Deutschland und Österreich. Es hat ein Austausch mit Herrn Bertold Peterburs stattgefunden.

Wichtiger Hinweis: Mehrfarbepudel sind nach wie vor von der FCI nicht anerkannt.

*Der Änderungsantrag (ZR des SPC) wird einstimmig angenommen.*

## 10. Anträge (Eingang bis 31. Dezember 2015)

⇒ Es sind zwei Anträge von Ruedi Wettstein (Kassier RG Zürich) eingegangen. Sie wurden zusammen mit der Einladung zur GV versandt.



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC  
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC  
Protokoll der 89. Generalversammlung  
5. März 2016, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



⇒ **Antrag 1 von Ruedi Wettstein** wurde bereits unter Traktandum 7 behandelt.

⇒ **Antrag 2 von Ruedi Wettstein** lautet:

«An der SPC Generalversammlung sollte wenigstens das Mineralwasser vom SPC übernommen werden.»

*Grossmehrheitlicher GV-Beschluss: Der Antrag wird zurückgestellt und an der ausserordentlichen GV erneut zur Abstimmung gebracht.*

## 11. Diskussion über die beim ZV spätestens 5 Tage vor der Versammlung eingereichten Anträge

---

Antrag der RG Basel vom Februar 2016: Verminderung des Mitgliederbeitrages um CHF 10.00.

*Dieser Antrag wird ebenfalls an der ausserordentlichen GV diskutiert werden.*

## 12. Ehrungen

---

Ingrid Werhonig weist darauf hin, dass die Veteranen in den Regionalgruppen geehrt werden. Es gibt 11 neue Veteranen.

Im Namen des ZV dankt Andrea Mäder der Zentralpräsidentin Ingrid Werhonig für die Bereitschaft, die Clubführung erneut für 2 Jahre zu übernehmen und überreicht ihr ein kleines Präsent des Zentralvorstands.

Dankesworte der Zentralpräsidentin:

- ⇒ Dank & Überreichung von Blumen an Eva Zähndler für ihre Arbeit als Sekretärin
- ⇒ Dank & Überreichung von Blumen an Iride Ostertag für ihre Arbeit als Zuchtbeauftragte
- ⇒ Sehr grosser Dank & Überreichung von Blumen an Daniela Häusler für die hervorragende Organisation der Pudelmania 2015 und die Bereitschaft, auch die Pudelmania 2016 zu organisieren. Dieser Anlass ist von unschätzbarem Wert für den SPC und die Rasse Pudel.
- ⇒ Dank & Überreichung von Blumen an Marion Gräf für ihre Tätigkeit als Kassierin
- ⇒ Dank an Isabelle Grossenbacher (abwesend) für die grosse Unterstützung bei der Organisation der Pudelmania 2015 und die Organisation der ZZP; Präsent wird später überreicht

## 13. Varia

---

Ruedi Wettstein:

- ⇒ Auf der Schlussabrechnung für die RG Zürich sind 3 x CHF 14.00 ausgewiesen, weshalb?
- ⇒ Marion Gräf: es handelt sich um die Porti für die HUNDE, die ins Ausland gesandt werden.

Ruedi Wettstein:

- ⇒ Was passiert mit Veteranen, die in den letzten Jahren vergessen gegangen sind?
- ⇒ Zentralpräsidentin: Es müssen für die Jahre 2012-2014 die Veteranen an die SKG gemeldet werden und die Nadeln bestellt werden;
- ⇒ Marion Gräf: es wurde kontrolliert, wer neu Veteran geworden ist seit 2012 – falls noch irgendwo Nadeln fehlen, bitte melden, dann wird die Meldung bei der SKG nachgeholt; Marion Gräf wird diesem Versäumnis nachgehen.



[www.pudel-spc.ch](http://www.pudel-spc.ch)

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC  
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC  
Protokoll der 89. Generalversammlung  
5. März 2016, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



- ⇒ Berni Regli weist auf seine Zusammenstellung zum Thema „Der vielseitige Pudel“ / „Pudel ganz gross“ zwecks Veröffentlichung auf der Homepage des SPC hin, mit dem auf die Sportlichkeit der Pudel hingewiesen werden soll.
- ⇒ Zentralpräsidentin: Über die Anregung wurde heute an der ZV-Sitzung diskutiert, die Anregung ist gut und wird weiterverfolgt
  
- ⇒ Berni Regli hörte von verschiedenen Mitgliedern, dass die Vorstandsmitgliedersuche ein Problem ist; Vorschlag: Auflösung der Regionalgruppen, aus jeder RG wäre eine Ansprechperson Mitglied im Zentralvorstand;
- ⇒ Zentralpräsidentin: Idee wird aufgenommen und im ZV diskutiert;
- ⇒ Ursi Eberli: Das ist nicht möglich, denn die Arbeit, die von den Regionalgruppen bewältigt wird, könnte unmöglich auch noch vom Zentralvorstand geleistet werden;
  
- ⇒ Frage aus der GV: Wie ist ein „Vorstand“ für den ZV definiert (Anzahl Mitglieder); Wer bestimmt, dass eine RG aufgelöst wird und die Mitglieder zum Centralclub übertreten?
- ⇒ Zentralpräsidentin: Entscheid über eine Auflösung liegt bei der RG; sie informiert auch den Zentralvorstand und bespricht das weitere Vorgehen; Unterlagen und Kasse müssen dem Zentralclub zur Verwahrung übergeben werden (siehe Statuten);
- ⇒ Hans-Peter Weiss: Was ist der Hintergrund dieser Frage?
- ⇒ Antwort: Es fehlen viele Mitglieder für die Vorstände der RGs; Kräfte müssten gebündelt werden;
- ⇒ Doris Kapferer: Wenn es keine RGs mehr gibt, gibt es kein Vereinsleben und keine Neumitglieder mehr;
- ⇒ Andrea Mäder: Wer bietet die Vereinsaktivitäten an, wenn nicht die Regionalgruppen?
- ⇒ Meldung aus der GV: Zusammenarbeit zwischen RGs sollte vermehrt gesucht werden
- ⇒ Meldung aus der GV: Anlässe der RGs müssen wieder auf der Homepage des SPC veröffentlicht werden
  
- ⇒ Susanne Bär: Internetseite sollte mehr und besser genutzt werden; im HUNDE sollten weniger Ausstellungsergebnisse veröffentlicht werden.
- ⇒ Eva Zähndler: Es wurde bereits im ZV entschieden, dass deutlich weniger Resultate im HUNDE veröffentlicht werden; ebenfalls wird an einer optimaleren Nutzung der Homepage gearbeitet
  
- ⇒ Ursi Eberli: Jahresprogramm aller Regionalgruppen sollten Anfang Jahr im HUNDE veröffentlicht werden
  
- ⇒ Sandra Thurnherr: Wann findet die nächste ZVP statt?
- ⇒ Antwort Iride Ostertag: vermutlich im Mai 2016

#### **Pudelmania 2016**

- ⇒ Daniela Häusler informiert über die wichtigsten Änderungen / Neuerungen
- ⇒ 2./3. Juli 2016 in Münsingen, Folder liegen auf, weitere Infos: [www.pudelmania.ch](http://www.pudelmania.ch)
- ⇒ Neuerungen:
  - ⇒ Zuchtrüdenparade
  - ⇒ CAC für Mehrfarbepudel
  - ⇒ Preis für Schönheit und Sport für jede Grösse
- ⇒ es können in der Zukunft auch weitere Hundesportarten berücksichtigt werden, es müssen Mitorganisatoren gefunden werden; Meldungen nimmt Daniela Häusler sehr gerne entgegen

#### **Nächste ausserordentliche Generalversammlung SPC: im Herbst 2016, Datum wird mitgeteilt**

Die Präsidentin schliesst die 89. Generalversammlung des SPC um 16.10 Uhr.

Die Protokollführerin

*Sig. Eva Zähndler*

Egerkingen, 5. März 2016



www.pudel-spc.ch

SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC  
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC  
Protokoll der 89. Generalversammlung  
5. März 2016, Comfort Hotel Egerkingen, Egerkingen



## Anhang

### 4.11 Bestimmungen für Mehrfarbenpudel schwarz/weiss gescheckt (Harlekin) und schwarz/loh (black and tan)

#### a. Standard für Mehrfarbenpudel schwarz/weiss gescheckt und schwarz/loh

Die Zucht der Mehrfarbenpudel erfolgt grundsätzlich nach dem gültigen FCI Standard 172 sowie nach dem gültigen Zuchtreglement des SPC mit Ausnahme der Farbgebung. Die Farben werden wie folgt definiert:

##### *schwarz/weiss gescheckt (Harlekin)*

Bei dem schwarz/weiss gescheckten Pudel ist die Farbe Weiss vorherrschend und wird von der Farbe Schwarz scharf abgegrenzt. Der Kopf ist schwarz, wobei eine feine weisse Linie von der Nasenwurzel bis zum ersten Halswirbel oder ein Tupfer in der Krone zulässig ist. Gleiches gilt für einen weissen Bart. Die ideale Zeichnung am Körper zeigt zwei oder drei schwarze Platten. Zwei sind entweder nebeneinander vom Widerrist über die Schultern oder von der Nierenpartie bis zur Hinterhand verteilt. Drei Platten sind mehr oder weniger gleichmässig vom Halsansatz über den Rücken bis zur Rute verteilt. Ein durchgehend schwarzer Rücken (Mantel) beeinträchtigt das Idealbild gegenüber der Plattenzeichnung, wird aber toleriert. Unbedingt reinweiss sein müssen die Läufe, die Brust und der Unterbauch. Schwarze Tupfen in den weissen Regionen (Ticking) sind unerwünscht.

Farbverhältnis: vorzugsweise 60% Weiss / 40% Schwarz.

Das Pigment ist gut gesättigt, die Haut dunkel (Silber). Lefzen und Nasenschwamm sind schwarz, das Rachenpigment dunkel. Die Krallen sind weiss, hornfarben oder schwarz, wobei schwarz bevorzugt wird. Die Augenfarbe ist dunkelbraun.

##### *schwarz/loh (black and tan)*

Bei den schwarz/lohfärbenen Pudeln ist die Farbe Schwarz vorherrschend und wird von der Farbe "Loh" (sattes, dunkles Loh) abgegrenzt. Die Farbe "Loh" ist in symmetrischer Zeichnung leicht fließend unterbrochen, und zwar an den Augenbrauen, an der Innenseite der Behänge, am Unterkiefer, an den Wangen, im beidseitigen Brustspiegel, an allen vier Läufen und am After. Die Zeichnung ist klar abgegrenzt.

Farbverhältnis: vorzugsweise 80 % Schwarz, 20 % Loh.

Das Pigment ist gut gesättigt, die Haut dunkel. Lefzen, Rachen und Nasenschwamm sollen so schwarz wie möglich sein, Ballen und Krallen sind schwarz. Die Augenfarbe ist dunkelbraun.

#### b. Regelungen für die Zucht der Farbvarietäten schwarz/weiss gescheckt und schwarz/loh

Mehrfarbenpudel sind nicht von der FCI anerkannt. Die Eintragung der Mehrfarbenpudel und der einfarbigen Pudel aus schwarz/weiss gescheckt oder schwarz/loh erfolgt im Anhangregister des Schweizerischen Hundestammbuchs SHSB. Zur Eintragung ins Anhangregister sind vom SPC anerkannte Abstammungsurkunden, in denen mindestens 3 lückenlos ausgewiesene Ahnengenerationen nachgewiesen sind, notwendig. Damit Mehrfarbenpudel in der Schweiz zur Zucht zugelassen werden, müssen sie im Anhangregister des SHSB eingetragen und an einer ZZP des SPC vorgestellt und für zuchttauglich erklärt worden sein.

Einfarbig schwarze, weisse und fauvefarbene Pudel aus schwarz/weiss gescheckt und schwarz/loh dürfen in der Zucht von Mehrfarbenpudeln eingesetzt werden. Einfarbige Pudel mit FCI Ahnentafeln dürfen in der Zucht von Mehrfarbenpudeln ausschliesslich mit einer durch den SPC erteilten Ausnahmegenehmigung eingesetzt werden.

Im übrigen gelten für die Zucht von Mehrfarbenpudeln die gleichen Bestimmungen wie für die einfarbigen Pudel.

#### c. Ausstellungen

Die Farbvarietäten schwarz/weiss gescheckt und schwarz/loh können auf allen von der SKG geschützten Ausstellungen ausgestellt werden. Sie erhalten Anwartschaften auf den Schweizer Schönheits-Champion, Schweizer Jugend-Schönheits-Champion und den Schweizer Veteranen Schönheits-Champion. Die beiden Farbvarietäten werden in jeder Klasse separat gerichtet und es gibt separate Anwartschaften für schwarz/weiss gescheckte und schwarz/lohfärbene Pudel.

An Club-Ausstellungen, nationalen und internationalen Ausstellungen müssen die beiden Farbschläge für die Tagestitel Welpensieger, Jüngstensieger, Jugendsieger, Veteranensieger und BOB gegeneinander stechen. An Club-Ausstellungen und nationalen Ausstellungen berechtigen die Tagestitel zur Teilnahme im Ehrenring, an internationalen Ausstellungen nicht. Im Vorfeld jeder Ausstellung ist vom SPC vor Vertragsabschluss mit dem Exterieurrichter zu klären, dass Mehrfarbenpudel zu beurteilen sind.

Einfarbig schwarze, weisse und fauvefarbene Pudel aus schwarz/weiss gescheckt und schwarz/loh dürfen nicht ausgestellt werden.